

F3J Wettbewerb in Burgau

1. Intern. Wettbewerb für ferngesteuerte Segelflugmodelle der Klasse F3J

Veranstalter

MFC Burgau e.V., Mitglied im Bayrischen Landessportverband und im Deutschen Aero Club e.V.

Wettbewerbsleitung

Gottfried Hartzitz

Jury

Die Jury wird am Wettbewerbsbeginn aus den Teilnehmern zusammengestellt

Ort und Datum

Modellflugplatz des MFC Burgau. Wir werden Wegweiser aufstellen.
Der Wettbewerb findet am 29. und 30. April 2006 statt

Wettbewerbsregeln

FAI-Bestimmungen 2006

Die Rahmenausschreibung 2006 der Klasse F3J ist gültiger Bestandteil dieser Ausschreibung, ebenso die Modalitäten zur Deutschen Meisterschaft F3J 2006 (Siehe Anhang 1)

.

Folgende zusätzlichen Local Rules sind zu beachten

- + Wir werden uns die offiziellen Zeitnehmer sparen, deshalb muss jeder Pilot seine Flugzeit (Stoppuhr muss gezeigt werden!!!) und seine Landpunkte selbst stoppen bzw. messen. Wir werden Stichproben machen, wenn die Zeit mehr als 2 Sekunden von der Kontrollzeit abweicht wird der Flug als Null gewertet.
- + Der Frequenzabstand innerhalb einer Gruppe liegt entgegen 5.6.1.3 f bei 10KHz
- + Im Finale werden die Landpunkte zwischen 100 und 90 (0 - 2 Meter) pro 20 cm einzeln vergeben, z.B. 0-20cm → 100, 20-40cm → 99, 40-60cm → 98, 60-80cm → 97,

Zulassungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt ist jeder Modellflieger der eine gültige internationale FAI-Lizenz 2006 besitzt.

Mit seiner Teilnahme erkennt der Teilnehmer die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Sportfachgruppe Modellflug vorbehaltlos an.

Wertung

- + Einzelwertung Senioren
- + Einzelwertung Junioren
- + Mannschaftswertung (3 Piloten)
- + Der Wettbewerb ist gleichzeitig Qualifikationswettbewerb für Europameisterschaft 2007, Details siehe Rahmenausschreibung
Wir wollen mindestens 6 Runden (inkl. 1 Streicher) und mindestens 2 Finalrunden fliegen. Gewertet wird aber auch bei weniger Runden!

Preise

Es wird für die jeweils drei besten Piloten in jeder Wertung Pokale geben. Außerdem werden wir noch diverse Sachpreise von freundlichen Firmen und Sponsoren bieten können.

Verpflegung

Essen und Trinken werden den ganzen Tag auf dem Platz vorhanden sein. Am Samstagabend werden wir ein Abendessen mit anschließenden Kaffee und Kuchen anbieten, das Essen und ein Getränk wird ca.12€ kosten. Wer hier dabei sein will soll das bitte auf dem Anmeldeformular vermerken, nur so können wir ausreichend Portionen bestellen!

Anmeldung und Meldeschluss

Ihr müsst euch schriftlich bis spätestens 07 April 2006 bei
Reinhard Vallant
Ringstr.7
89312 Günzburg - Reisensburg

Tel.: +49 8221 31798 (meine Eltern)
+49 9073 800551 (Arbeit, einfach nach mir fragen!)
E-Mail : hackpack@gmx.net

anmelden. Damit die Anmeldung auch komplett ist müsst ihr min. 2 Frequenzen angeben und das Geld für die Startgebühr und das Abendessen überwiesen haben!

Startgeld

Erwachsene: 35,00 €
Jugendliche: 15,00 € (Stichtag 01.01.1988)

Ihr solltet das Startgeld und das Geld für das Abendessen gemeinsam auf folgendes Konto überweisen:

Bankname: RaiBa Burgau Bankleitzahl: 720 690 43
Kontonummer: 60 712 Kontoinhaber: MFC-Burgau
Verwendungszweck (**Sehr Wichtig!!**) :F3J <Teilnehmername>
Ihr seid erst dann offiziell angemeldet, wenn der zu zahlende Betrag vollständig überwiesen wurde.

Programm

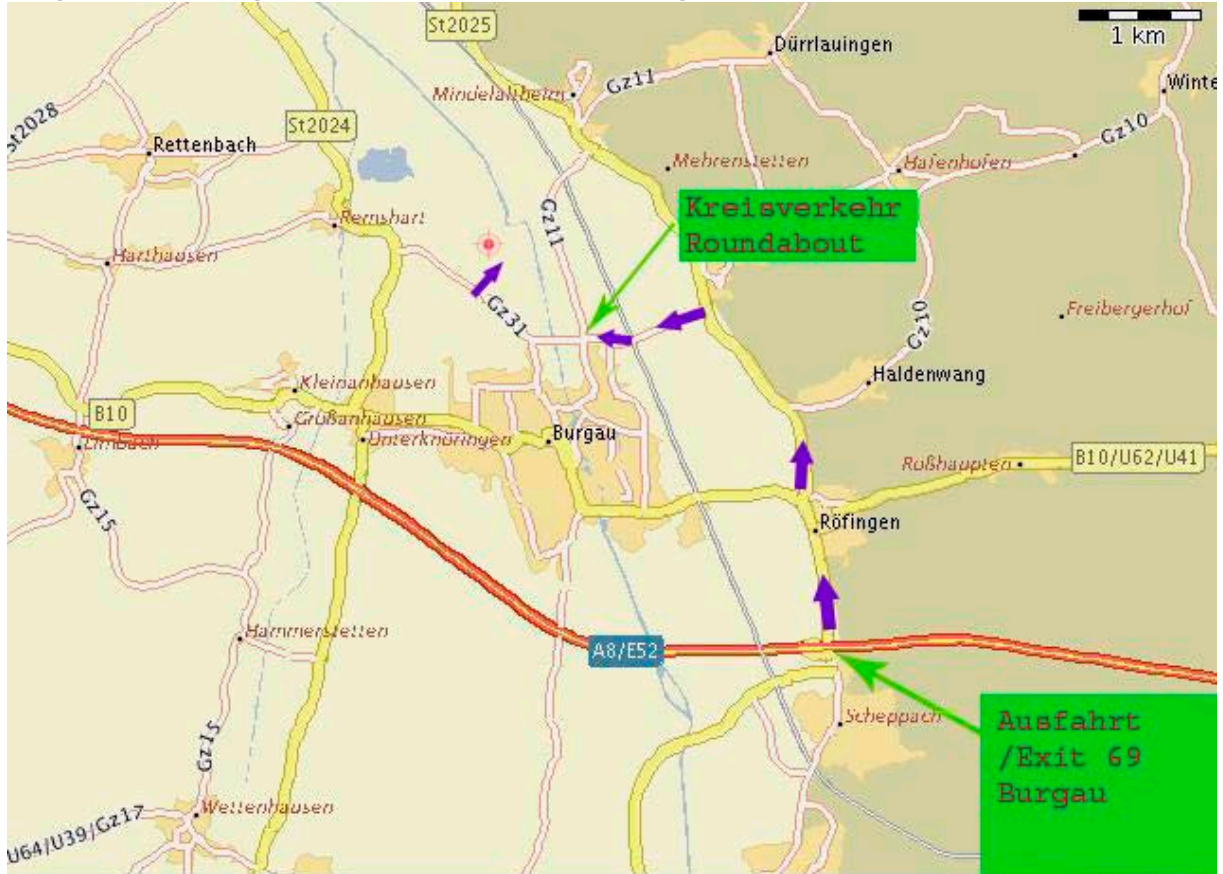
Samstag 29. April 2006

8.00 Uhr	Senderabgabe
8.30 Uhr	Begrüßung und Briefing
9.00 Uhr	Wettbewerbsbeginn Tag1
ca. 19.00 Uhr	Ende für Tag 1
ca. 19.30 Uhr	Abendessen

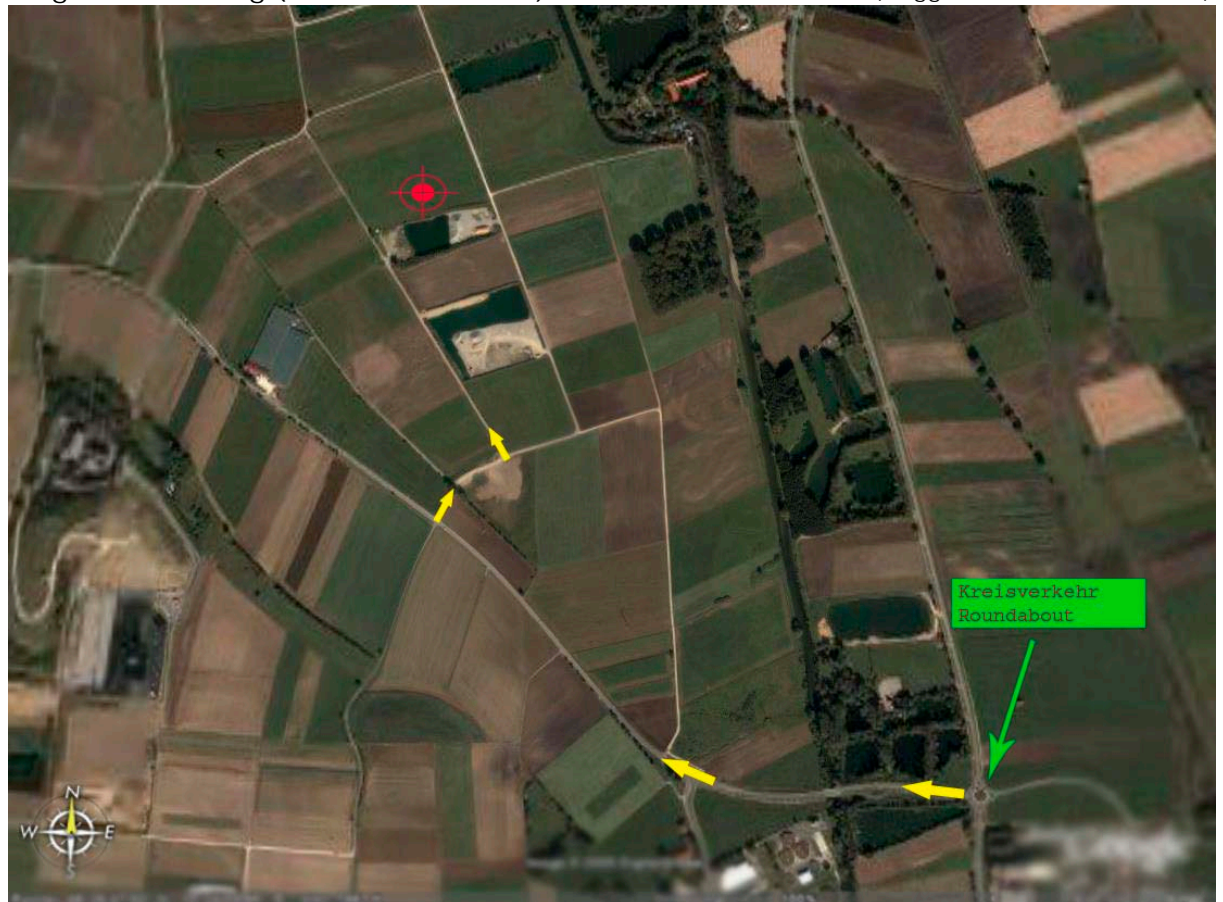
Sonntag 30.April 2006

8.00Uhr	Senderabgabe
8.30Uhr	Wettbewerbsbeginn Tag2
ca. 14.00 Uhr	Finalrunden
ca. 16.00 Uhr	Siegerehrung

Wegbeschreibung (Ab Autobahn Ausfahrt Burgau)



Wegbeschreibung (ab Kreisverkehr) 48°27'00,00" N 10°23'50,00" (GoggleEarth:48.451, 10.397)



Anmeldung zum 1.Intern. Wettbewerb für ferngesteuerte Segelflugmodelle der Klasse F3J in Burgau / Germany am 29. und 30. April 2006

(Bis spätestens 07.April 2006)

Name: _____ 1.Frequenz: _____

Vorname: _____ 2.Frequenz: _____

Straße: _____ 3.Frequenz: _____

PLZ, Ort: _____

Verein: _____ 1.Helfer: _____

Telefon: _____ 2.Helfer: _____

E-Mail: _____ 3.Helfer: _____

FAI - Nummer: _____

Geburtsdatum: _____ Junior: Senior:

Startgeld:	€ _____
Abendessen Samstag: _____ á 12.00 € =	€ _____
Gesamtbetrag (per Überweisung):	€ _____

Unterschrift: _____

Schick diese Anmeldung bitte bis spätestens 7 April an mich per E-Mail oder Brief:

Reinhard Vallant, Ringstr.7, 89312 Günzburg - Reisenburg,
hackpack@gmx.net

Freiwillige Angaben	
Sender	: _____
Empfänger	: _____
Servos	: _____
Akku	: _____
Segelflugzeug	: _____
Besonderheiten	: _____

Seit wann in der F3J-Szene?:	_____

Anhang zur
RAHMENAUSSCHREIBUNG ZUR ERMITTLUNG DER RANGLISTE FÜR DIE KLASSE F3J
MODALITÄTEN ZUR AUSRICHTUNG DER DEUTSCHEN F3J-MEISTERSCHAFT 2006

Die F3J-DM 2006 wird wie im Jahr 2005 im Prinzip als offene Meisterschaft für alle DAeC-Mitglieder ausgetragen. Die maximale Teilnehmerzahl bleibt jedoch auf 120 beschränkt (Startgruppen maximal 10 bei x Teilnehmern pro Gruppe).

- Nehmen mindestens sieben (7) Jugendliche (CIAM-Regel) teil, gibt es eine Gesamt- und eine Jugendmeisterschaft. Unter Jugendliche sind dabei alle Teilnehmer zu verstehen, die maximal ihr 18. Lebensjahr in 2006 vollenden.
- Neben der Gesamtwertung und einer eventuell vorhandenen Jugendmeisterschaft gibt es zusätzlich eine Juniorenmeisterschaft. Unter Junioren sind dabei alle Teilnehmer zu verstehen, die zum Einen nicht mehr unter die Wertung für Jugendliche fallen und zum Zweiten maximal ihr 23. Lebensjahr in 2006 vollenden.
- Jugendliche, Junioren und Senioren fliegen in den Vorrunden zusammen. Soweit es die Verhältnisse zulassen, sind sechs (6) Vorrunden zu fliegen.
- Die besten Jugendlichen aus den Vorrunden, etwa 25% aller Jugendlichen, maximal sieben (7), bestreiten ein separates Fly Off mit zwei (2) Runden (kein Streicher), um den Deutschen Jugendmeister zu ermitteln.
- Bei mindestens 15 Junioren (gemäß o.g. Altersklasse) bestreiten etwa 25% aller Junioren, maximal sieben (7) ein separates Fly Off mit zwei (2) Runden (kein Streicher), um den Deutschen Juniorenmeister zu ermitteln.
- Die besten Teilnehmer aus den Vorrunden, ggf. auch Jugendliche und Junioren, bestreiten ein Fly Off mit mindestens zwei Runden zur Ermittlung des Deutschen Meisters. Zur Festlegung der Anzahl der Teilnehmer am Fly Off ist folgender Schlüssel anzuwenden:
 - mehr als 99 Teilnehmer => 12 Piloten
 - mehr als 88 Teilnehmer => 11 Piloten
 - mehr als 77 Teilnehmer => 10 Piloten
 - mehr als 66 Teilnehmer => 9 Piloten
 - mehr als 55 Teilnehmer => 8 Piloten
 - mehr als 44 Teilnehmer => 7 Piloten
 - mehr als 33 Teilnehmer => 6 Piloten
 - bis zu 33 Teilnehmer => 5 Piloten

Hierbei zählt nur die Anzahl der Teilnehmer welche auch den Wettbewerb angetreten haben (nicht die gemeldete Anzahl). Bei Beginn des Wettbewerbs ist die Anzahl der Fly Off Teilnehmer bekannt zu geben.

- Die Meisterschaften werden nach den sportlichen Regeln der CIAM für die Klasse F3J, die ab dem 1. Januar 2006 gültig sind, durchgeführt. Zusätzlich gelten die aktuellen Bestimmungen der Bemod.
- Abweichend zu den Regeln der CIAM ist die Landewertung der ersten zwei Meter in 20 cm Schritten feiner zu differenzieren. Also 0-20cm = 100 Punkte, 20-40cm = 99 Punkte, ..., 180-200cm = 91 Punkte.

- Die eingesetzten Fernbedienungen müssen für störungsfreien Sende- und Empfangsbetrieb mit 10kHz-Frequenzabstand geeignet sein. Die Teilnehmer müssen mindestens über 2 Frequenzen verfügen.
- Falls keine offene Meisterschaft 2006 durchgeführt wird, erfolgt die Wertung des deutschen Meisters bzw. Jugendmeister 2006 durch die Endwertung des Qualifikationsmodus für die Europameisterschaft 2007.
- Da die F3J-DM 2006 gleichzeitig auch Qualifikationswettbewerb für die Teilnahme an der Europameisterschaft 2007 ist, sind auch die entsprechenden Modalitäten zur Ausrichtung von Qualifikationswettbewerben vom Veranstalter zu berücksichtigen.